3. Beilage zu Nr. 107 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 9. Mai 1906.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

N **Berlin**, 7. Mai.

Am Bundesratstische: Freiherr von Stengel, Freiherr von Rheinbaben.

Die zweite Beratung der Zigarettensteuer wird bei § 8 fortgesetzt. § 8 wird ohne Debatte angenommen. Nach § 9 haben Inhaber Tabak verarbeitender Betriebe und Hersteller von Zigarettenhülsen und -Blättchen ihre Absicht, diese Erzeugnisse im Kleinverkauf abzugeben, der Steuerbehörde unter genauer Beschreibung der Räume, in denen der Kleinverkauf stattfinden soll, anzuzeigen.

Abg. **Geyer** (Soz.) erklärt, daß auch durch die Bestimmung dieses Paragraphen der Mittelstand, speziell die Kleintabakfirmen, schwer geschädigt würden.

Die §§ 9 und 10 (Bezeichnung des Besitzers und Betriebsleiters) werden darauf angenommen. § 11 trifft Bestimmungen über die Lagerung der fertigen Erzeugnisse, über die Buchführung über Zu- und Abgänge und ordnet von Zeit zu Zeit amtliche Feststellungen über die Bestände und Vergleiche mit den Anschreibungen an. Der Paragraph wird nach kürzerer Debatte angenommen, ebenso ohne Debatte § 12. § 13 stellt die Aufsichtsbefugnis der Steuerbeamten über die Betriebe und Fabrikräume vor. Der Paragraph wird angenommen. § 14 schreibt eine Hilfeleistung für die Steuerbeamten bei der Ausübung der Steueraufsicht vor.

Staatssekretär Frhr. v. **Stengel**: Die Besichtigung, daß diese Bestimmung Belegenheit geben wird, in die Geschäftsgeheimnisse einzudringen, und daß die Oberbeamten Mitteilungen über Geschäftsgeheimnisse den Konkurrenten machen werden, ist unbegründet. Wir haben ähnliche Bestimmungen auch in anderen Steuergesetzen, und der Vorredner hätte die Pflicht gehabt, und mitzuteilen, in welchen Fällen unsere Oberbeamten Geschäftsgeheimnisse den Konkurrenten mitgeteilt hätten.

Abg. **v. Elm** (Soz.): Die anderen Betriebe sind ganz anderer Art wie diese kleinen Zigarettenbetriebe. Heute können wir natürlich solche Fälle von Verrat von Geschäftsgeheimnissen nicht mitteilen, aber ich glaube, daß der Schatzsekretär nicht die Garantie für jeden seiner Beamten übernehmen wird, daß solche Fälle ausgeschlossen sind. In Amerika haben wir erlebt, daß an Defraudationen die Beamten sehr stark beteiligt sind, daß sie dabei ein sehr gutes Geschäft machen. Unser Beamtenmaterial mag ja ein besseres sein, aber das Gesetz fordert zur Defraudation geradezu heraus.

Abg. **Potthoff** (freis. Vg.) hat beantragt, die Pflicht zur Hilfeleistung nur den Oberbeamten der Steuerverwaltung gegenüber festzusetzen, und zwar auch nur, so weit es sich um Waren handelt, die der Zigarettensteuer unterliegen.

Abg. **v. Elm** (Soz.) bemerkt: Auch dieser Paragraph stellt an die Betriebsinhaber sehr weitgehende Anforderungen, die die Wahrung des Geschäftsgeheimnisses in Frage stellen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die Steuerbeamten den Konkurrenten des Fabrikanten Mitteilung machen. Ist denn wirklich eine solche Ausdehnung der Kontrolle notwendig? Alle diese Bestimmungen sind zu dehnbar, daß die Industrie sich gegen diese Vorlage wehren muß. Unsere deutschen Beamten werden die betreffenden Bestimmungen viel schärfer auffassen als die amerikanischen.

§ 14 wird darauf angenommen, ebenso nach kürzerer Debatte eine Reihe weiterer Paragraphen über die Strafvorschriften und über Defraudationen bis einschließlich § 32. Die Sozialdemokraten beantragen, folgenden § 32a einzufügen: Personen, die als Arbeiter oder Arbeiterinnen in der Zigarettenindustrie gearbeitet haben und nach Inkrafttreten des Gesetzes arbeitslos werden, sollen je nach der Dauer ihrer Beschäftigung als Zigarettenarbeiter resp. entschädigt werden, und zwar mit dem Betrage eines Jahresarbeitsverdienstes, mindestens aber mit 500 Mk., steigend bis zum fünffachen Betrage des Jahresarbeitsverdienstes, mindestens aber mit 2500 Mk., wenn sie länger als zehn Jahre als Zigarettenarbeiter resp. tätig gewesen sind.

Abg. Graf **Mielzynski** (Pole) begründet den Fall der Annahme dieses Antrages, seine Bestimmungen auch auf die bisherigen Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen auszudehnen.

Abg. **Molkenbuhr** (Soz.) begründet den obigen Antrag. Man müsse den arbeitslos werdenden Leuten die Möglichkeit gewähren, sich eine andere Existenz zu gründen oder auszuwandern.

Staatssekretär Frhr. von **Stengel** erklärt: Ein gleichlautender Antrag, wie der sozialdemokratische, lag bereits in der Kommission vor und ist dort schon von mir bekämpft worden. Es wurde von mir darauf hingewiesen, daß die Bedenken hinsichtlich der Anzahl der arbeitslos werdenden Arbeiter übertrieben sind, daß eine Entschädigung solcher Arbeiter ohne Präzedenzfall ist und zu den bedenklichsten Folgen führen würde. Ich halte meine Behauptungen voll aufrecht und verweise nur darauf, daß auch alle Gebieten, die bei Einführung der Banderolensteuer für Schaumweine getroffen wurden, sich als grundlos erwiesen haben.

Abg. Graf **Mielzynski** (Pole) begründet seinen Antrag; es sei selbstverständlich, daß diejenigen, welche übergangen die Zigarettensteuer abstehen, zu einer Entschädigung der arbeitslos Gewordenen kommen müssen und auch einer Ausdehnung der Entschädigung auf die Heimarbeiter zustimmen müssen.

Abg. Dr. **Jaeger** (Ztr.) spricht sich gegen den sozialdemokratischen Antrag aus. Man habe ja auch in anderen Fällen, bei den Eisenbahnen usw., keine Entschädigung gewährt, warum nun gerade hier?

Abg. **Held** (nti.): Es handelt sich überhaupt nur um höchstens 10 000 Personen, hauptsächlich um Mädchen. Angenommen, aber nicht zugegeben, daß eine Stagnation eintritt, so werden die Mädchen wo anders schon in großen, im Hausdustrie Beschäftigung finden. Wie soll denn überhaupt der Grund der Entlassung festgestellt werden?

Abg. **v. Elm** (Soz.): Unsere Gegner sollten uns doch nicht immer Uebertreibungen vorwerfen, ohne rechnerische Beweise für die Unrichtigkeit unserer Berechnungen beizubringen.

Staatssekretär Frhr. v. **Stengel** erklärt gegenüber einer Anregung des Vorredners, daß die Verbündeten Regierungen bei Einbringung des Tabakmonopolgesetzes selbst den Weg der Entschädigung beschritten hätten, es bestehe eben zwischen dem Monopolgesetz und der jetzigen Vorlage ein wesentlicher Unterschied, nämlich der, daß es sich jetzt nicht um ein Monopol handle.

Abg. **Molkenbuhr** (Soz.): Wenn es sich um eine Entschädigung von Fabrikanten handelt, hat die Regierung immer Geld.

Abg. Graf **Mielzynski** (Pole) bestreitet nachzuweisen, daß schon auf die bloße Nachricht von der Zigarettensteuer eine Panik in der Industrie ausgebrochen sei.

Nach weiteren Bemerkungen der Abgg. Dr. Jaeger (Ztr.) und Molkenbuhr wird der sozialdemokratische Antrag mit dem Amendement Mielzynski abgelehnt. Ein Kompromißantrag auf Einfügung eines anderen § 32a, wonach unter Aufhebung der Bestimmungen des Tabakmonopolgesetzes von 1879 die Vergütung von Abgaben bei der Ausfuhr von Zigarettentabak usw. durch den Bundesrat festgesetzt werden soll, wird angenommen. Nach § 33 (Uebergangsbestimmungen) sollen nach der Kommissionsfassung die am Tage des Inkrafttretens des Gesetzes im Besitze von Verkäufern oder Händlern befindlichen Vorräte innerhalb einer Woche dem zuständigen Steueramt angemeldet und versteuert werden.

Auf Grund eines Kompromißantrages sollen bei den Uebergangsbestimmungen Erleichterungen eintreten, indem die angemeldeten Vorräte drei Monate ohne Entrichtung der Steuer verkauft werden können, später aber der noch vorhandene Teil der Vorräte versteuert werden muß.

Abg. Graf **Mielzynski** (Pole) hat einen gleichen Antrag eingebracht, der den vorhandenen Vorräten vier Monate Steuerfreiheit zubilligen will.

Nach kurzer Debatte wird § 33 mit dem Kompromißantrage angenommen, ebenso der Schlußparagraph des Gesetzes. Darauf wird der zurückgestellte § 1, den Zoll auf 800 Mk. pro Doppelzentner für zeingeschnittenen Tabak und Zigaretten festsetzen und einen Stückzoll von 3 Mk. für 1000 Stück zu erheben, ohne Debatte angenommen. Damit ist das Zigarettengesetz in zweiter Lesung angenommen. Die Resolution der Kommission auf Erlaß von Bestimmungen über die Heimarbeit in der Zigarettenindustrie wird angenommen.

Es folgt die Reichsstempelgesetz-Novelle, zunächst der Frachturkunden-Stempel. Die Kommission hat den Patentstempel und den für Einzelsendungen beseitigt und den Stempel für ganze Wagenladungen und ganze Schiffsgefäße beibehalten lassen.

Abg. **Lipinski** (Soz.) wendet sich gegen die Besteuerung des Schiffsverkehrs.

Abg. **Kaempf** (fr. Vp.): Es ist bedauerlich, daß die Kommission den Stempel für ganze Wagenladungen und Schiffsgefäße, letzteres sogar auch im Binnenverkehr, beschlossen hat. Ob das überhaupt mit der Reichsverfassung zu vereinbaren ist, bezweifle ich. Schon der Stempel auf den Seeverkehr war ein Fehler, um so schlimmer ist es aber, diesen Fehler noch auf den Binnenverkehr zu übertragen. Redner geht dann auf das Börsengesetz ein.

Schatzsekretär **von Stengel** erklärt, Handel und Verkehr würden diese minimale Auflage leicht tragen.

Abg. Graf **Kanitz** (kons.) befürwortet einen Zusatz betr. den deutsch-holländischen Grenzverkehr zu Wasser.

Abg. **Gothein** (freis. Vg.) wendet sich gegen diesen Antrag und führt aus, daß der Stempel auf dem Binnenschiffahrtsverkehr mit der Reichsverfassung im Widerspruch stehe. Er beantragt daher Zurückverweisung an die Kommission.

Schatzsekretär **von Stengel** erklärt, daß die Annahme dieses Antrages gleichbedeutend sein würde mit dem Scheitern der ganzen Finanzreform in dieser Session.

Die Abgg. **Wiemer** (freis. Vp.), **Lipinski** (Soz.) und **Dove** (freis. Vg.) treten für den Antrag Gothein ein.

Dieser Antrag wird darauf abgelehnt und der Frachturkundenstempel mit dem Antrag Kanitz angenommen.

Darauf vertagt sich das Haus. Nächste Sitzung Donnerstag.

Voraussichtliches Wetter am 9. Mai 1906.
Zunächst noch fortdauer des warmen, vielfach heiteren Wetters mit Neigung zur Gewitterbildung.

1. Ziehung der 5. Klasse 214. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. bis 31. Mai 1906.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

7. Mai 1906, vormittags. Nachdruck verboten.

188 355 598 812 [500] 927 **1493** 512 59 745 81 93 881 **2070** 212 681 896 [3000] 3288 91 608 855 960 **4250** 477 843 72 945 5053 87 253 703 **6419** 39 509 607 [3000] 899 935 **7069** 96 317 487 624 [3000] 725 55 906 [3000] 43 54 **8138** 363 402 73 787 **9041** 141

10145 78 **482** 567 **663** 91 **791** 866 **916** 63 [500] **11044** 323 [500] 492 529 86 657 868 925 78 **12076** 191 358 580 767 [1000] 90 950 81 90 **13110** 50 296 312 15 407 726 968 **14166** 279 803 47 585 780 904 **15084** 81 167 82 [3000] 263 482 602 **16292** 504 [1000] **64** 847 **17335** 69 89 595 [1000] 744 **18157** [500] 314 544 691 **17061** 80 109 268 384 471 99 759 **18338** 165 87 216 439 502 814 **19008** [1000] 151 [500] 74 627 794 96 [1000] 828 99 947

20038 [500] 48 98 353 89 [500] 99 **338** 608 **783** 975 **21043** 346 679 88 [500] 708 835 **22013** 128 267 379 [500] 427 676 773 [1000] 97 85 **23**814 73 478 542 [1000] 67 950 **24**232 570 [3000] 734 93 858 **25**013 336 452 545 78 [1000] 859 **26**044 48 [500] 198 [1000] 69 [3000] 705 [500] 817 44 637 68 787 94 942 **27**550 60 307 500 13 649 [1000] 744 967 91 **28**007 111 627 939 74 **29**182 390 97 578 625 739 [500] 812 43 973 91 93

30045 61 363 [500] 413 675 **31**228 534 610 80 723 915 **32**195 211 40 341 76 726 820 911 94 **33**084 253 [500] 305 629 603 77 900 **34**194 [500] 314 413 592 750 74 952 **35**121 96 99 201 468 80 511 21 669 76 706 71 911 15 **36**266 [500] 312 [500] 69 [1000] 92 474 663 981 **37**106 71 246 371 503 88 829 [500] 990 **38**382 566 985 **39**033 51 159 411 [500] 78 [1000] 96 555 831 88

40038 70 126 52 217 [1000] 423 41 61 530 940 **41**071 118 56 292 61 500 41 63 735 [500] 812 14 [3000] 42 [500] 79 [1000] 142 [500] 96 88 [1000] **43**007 98 234 322 467 [3000] 516 676 711 830 998 **44**132 303 529 45141 310 85 466 526 71 620 44 758 868 **46**017 209 83 84 424 [500] 83 562 [500] 600 776 866 **47**342 89 402 782 949 52 **48**301 415 16 858 915 **49**203 [500] 48 [500] 544 [1000] 669 [1000] 84

50355 768 **51**205 50 77 405 638 772 809 941 **52**017 92 159 85 228 307 11 444 48 511 **53**227 843 429 702 819 923 **54**589 633 747 71 **55**116 80 89 915 814 [500] 36 498 582 [500] 651 [500] 881 983 **56**140 364 504 [3000] 36 527 60 947 **57**708 [1000] 46 [500] **58**081 174 287 472 525 680 823 91 **59**126 75 239 317 439 727 58 915

60037 [500] 488 974 94 **61**048 78 138 362 99 418 703 944 51 **62**038 505 [3000] 488 974 94 **63**320 400 803 **64**392 610 980 **65**247 62 66 [3000] 409 15 80 628 31 72 703 95 **66**017 122 48 324 [3000] 431 96 650 800 66 82 95 **67**027 42 316 39 593 650 [3000] 706 [1000] 68015 86 508 [1000] 81 627 732 872 95 996 **69**251 [500] 81 [500] 811 902 [3000] 84 947 66

70416 70 [3000] 72 [500] 95 890 **71**019 79 132 36 [500] 223 88 354 402 538 58 653 724 65 890 903 **72**111 306 491 551 72 813 66 92 94 942 98 **73**029 669 776 851 **74**067 126 [500] 345 449 [500] 904 [3000] 18 38 **75**346 77 86 408 55 516 675 984 **77**220 840 52 939 **78**152 220 416 [500] 523 682 980 **79**124 227 47 445 95 615 22 95 734 88 936

80239 305 58 63 92 474 600 [1000] 71 893 52 914 [1000] **81**158 282 523 82 344 [3000] 84 [500] 724 889 924 **82**050 234 421 503 84 [3000] 664 714 23 44 **83**083 166 445 80 506 908 **84**182 67 250 85 [1000] 416 527 76 649 742 829 73 **85**215 [500] 97 99 [500] 306 [1000] 650 [3000] 772 813 **86**297 [500] 910 [3000] 29 65 75 602 28 48 75 81 502 **87**76 [500] 230 31 629 98 **88**141 251 62 464 535 73 77 90 623 [1000] 47 90 701 90 **89**220 56 358 718 68 813

90006 632 725 85 906 **91**185 201 556 85 968 **92**133 226 379 744 877 **93**102 [500] 48 108 328 46 437 89 566 787 885 94 916 76 96 **94**022 57 [500] 62 110 203 804 694 848 [1000] 969 86 **95**005 259 584 789 **96**170 556 620 719 25 67 818 **97**090 121 [500] 269 480 537 712 71 872 89 979 **98**01

99210 [500] 51 [500] 448 96 585 625 44 786 872 931 **99**207 99 360 457 852 68 [1000] 993

100034 651 758 **101**010 42 101 214 84 42 382 676 884 **102**018 119 97 [3000] 214 [500] 91 95 430 42 512 618 64 [500] 6[illegible] **103**021 402 519 [1000] 32 47 865 **104**092 116 257 436 83 542 97 902 **105**012 117 295 98 633 913 27 84 **106**341 56 [3000] 610 785 [1000] 95 [1000] **107**051 [500] 184 [1000] 209 28 57 84 88 89 [1000] 92 [3000] 443 684 860 97 **108**063 231 71 737 [3000] 837 999 **109**061 440 529 685 91 725 42 81 98 [500] 973 99

110025 81 142 472 655 [3000] 889 937 44 **111**042 [500] 172 347 51 [1000] 91 [3000] 714 29 54 [1000] 221 95 98 **112**[illegible] 48 [500] **113**020 [500] 372 85 [500] 806 422 579 622 75 **114**077 233 46 87 441 659 65 77 84 [illegible] **115**103 215 422 [500] 544 55 [1000] 880 [1000] **116**093 391 [illegible] 45 [500] 176 768 825 **117**058 85 424 [illegible] 66 [500] 224 37 48 50 [1000] 322 99 **119**025 325 409 45 465 503 36 829 81 992 75 99

120157 381 411 54 773 808 31 [500] 40 66 67 73 88 [500] **121**384 [illegible] 28 [500] 88 [illegible] [500] 61 [1000] 80 117 25 [illegible] 678 [illegible] 87 [illegible] 787 [illegible] 837 [illegible] 78 647 792 987 **124**214 61 318 26 425 502 75 876 724

1. Ziehung der 5. Klasse 214. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. bis 31. Mai 1906.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

7. Mai 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.

1 [1000] 99 138 274 675 703 851 1027 [3000] 195 [3000] 47 [500] 469 511 32 92 [3000] 98 [500] 615 71 857 949 **2**001 [500] 46 [500] 180 **3**175 261 95 [500] 540 676 719 932 **4**137 325 417 82 579 675 784 809 994 **5**112 54 655 724 [3000] 922 50 83 [3000] 6002 86 192 259 [1000] 454 555 628 798 916 [500] 53 64 739 480 542 724 [1000] 819 [3000] 66 [3000] 417 74 567 [500] [500] 600 [1000] 61 [3000] 103 [500] 463 71 [500] 914 44

10066 164 222 45 [3000] 412 78 [3000] 550 640 769 96 830 **11**057 230 88 464 577 626 728 83 825 91 **12**082 192 [1000] 261 91 320 43 773 860 87 923 [3000] 34 [500] 54 [1000] 646 709 89 [1000] 1404 [3000] 19 [500] 90 **13**027 68 [1000] 79 82 92 814 56 **15**017 75 87 145 243 387 924 [1000] **16**317 [1000] 42 56 64 709 966 76 **17**077 69 250 419 68 [3000] 568 671 [1000] 928 33 [3000] 76 [500] 78 **18**162 375 479 507 32 647 705 [500] 997 **19**144 282 61 326 428 33 500 10 18 870 901

20073 366 473 546 601 34 855 **21**015 95 180 267 325 470 613 968 71 **22**189 [500] 69 71 717 96 [1000] 925 **23**271 249 319 [3000] 24 [500] 429 897 472 605 7 11 775 990 [500] **24**039 833 [500] 456 [500] 651 72 78 857 [1000] 69 [3000] **25**112 382 473 528 32 [1000] 735 916 **26**048 108 72 216 81 [3000] 356 911 **27**556 728 827 [500] **28**210 [500] 167 75 781 [500] 918 [3000] 97 **29**121 [1000] **29**111 60 202 99 472 [1000] 566 760 [500] 836 50 [3000] 80 908 14

30000 114 56 446 [1000] 511 70 634 [500] 890 941 61077 101 30 347 500 620 714 815 62162 [1000] 304 29 433 541 643 [3000] 57 841 958 **63**134 [500] 73 [1000] 81 [500] 84 [1000] 87 **64**117 [500] 412 54 [500] 625 825 [500] 84 675058 272 600 768 838 973 **66**021 76 170 213 344 [500] 535 700 [500] 34 [3000] 843 **67**035 357 402 [1000] 54 661 724 76 [500] 82 **68**084 227 [500] 78 [1000] 370 893 943 **69**756 823 86 90

70076 254 76 428 48 587 685 78 745 64 862 81 67 70 **71**094 [500] 123 201 [3000] 9 18 306 13 435 578 641 902 28 **72**115 302 [3000] 440 48 51 [500] 73 [1000] 74 [500] 77 [1000] **73**215 64 138 311 39 411 [500] 88 [3000] 447 535 715 [1000] 94 850 965 **75**040 169 [500] 92 959 **76**024 68 825 962 **77**340 485 533 97 719 995 98 **78**060 150 371 588 699 728 905 **79**[illegible] 93 [1000] 98

80022 73 81 [500] 83 135 403 **81**119 96 221 55 465 [1000] 667 838 82 **82**120 55 514 68 839 **83**044 160 61 89 414 28 562 607 41 43 820 **84**122 28 245 [500] 56 751 75 [500] 64 **85**230 257 87 510 14 713 26 67 884 **86**068 187 92 742 49 **87**[illegible] 77 [1000] 284 481 [500] 736 [500] 89 **88**150 [1000] 309 28 496 [500] 551 634 **89**125 82 223 85 [500] 340 989

90060 65 [3000] 262 359 [3000] 429 50 638 867 918 54 [3000] **91**008 125 [3000] 233 [3000] 77 486 67 [3000] 734 [500] 92 [1000] 802 [3000] 698 758 [1000] 902 **93**107 [3000] 450 646 95 732 998 **94**025 94 227 47 [500] 398 471 91 647 [500] 75 98 **95**026 233 [500] 417 71 795 **96**092 50 413 [3000] 97 [3000] 99 [1000] 959 **97**228 [500] 388 966 [1000] 98 **98**067 88 84 769 976 **99**041 104 75 282 [1000] 705 34

100099 [500] 120 220 [500] 428 53 704 [500] 63 884 914 **101**016 360 [500] 82 [3000] 312 48 77 [500] 536 [500] 76 [500] [500] **102**023 270 96 889 944 **104**021 52 141 78 [500] 278 83 [500] 673 937 **105**024 [1000] 43 68 737 54 830 [500] 910 85 88 **106**044 116 26 [500] 306 576 752 [1000] 97 [3000] 907 96 269 435 [3000] 69 **107**027 [500] 240 [3000] 56 [3000] 576 713 **110**070 444 857 985 90 99 **111**216 86 701 849 915 **112**[illegible] 358 92 [500] 441 **113**010 160 248 95 386 [3000] 834 **114**181 [500] 689 **115**088 88 86 270 314 435 [1000] 50 [500] 650 774 [illegible] **116**050 [illegible] 1000 81 732 48 879 927 **117**001 [1000] 70 209 85 300 12 [500] 502 656 85 633 [500] 788 869 **118**788 949 **119**048 123 211 14 900 66 441 96

120096 [3000] 831 545 64 678 86 747 893 [1000] **121**050 92 416 711 38 962 **122**088 181 481 770 [3000] 867 947 69 **123**004 100 [1000] 217 467 523 97 746 846 918 80 **124**067 187 462 80 643 963 96 **125**307 65 732 821 53 925 51 **126**047 278 319 64 70 457 65 502 778 988 **127**238 530 608 26 47 **125**074 [500] 166 358 84 439 507 34 690 890 965 95 **126**000 24 106 269 313 38 99 634 [500] 749 974 99 **127**116 [3000] 263 587 740 819 64 945 **128**096 570 72 [3000] 603 [1000] 89 13 42 52 **129**018 175 80 221 48 343 415 660 [1000] 70 785 862 [1000] 985 [500]

130130 214 [500] 20 400 601 [500] 5 761 893 964 [500] 70 **131**194 400 35 81 563 761 813 70 78 964 73 **132**064 86 192 62 360 705 71 73 98 892 920 **133**080 94 150 [500] 230 43 528 57 61 87 698 782 809 [1000] 95 99 [1000] 53 **134**226 [500] 300 26 [500] **135**084 [500] 327 412 796 854 91 986 **136**217 [1000] 513 630 735 50 53 [500] 68 911 47 **137**121 470 516 85 [500] 703 [1500] 15 851 937 69 **138**096 181 304 78 665 91 702 49 52 [500] 854 97 **139**543 674 95

140094 229 307 76 679 827 [3000] 82 **141**297 382 99 [1000] 415 684 [1000] 822 **142**020 60 [3000] 94 467 576 632 746 **143**231 [1000] 653 [500] 712 15 [500] 77 831 [500] **144**064 71 106 248 406 718 30 34 733 922 **145**141 98 609 [1000] 56 726 56 931 48 [500] **146**115 540 94 774 **147**193 519 48 743 881 **148**021 187 328 92 669 918 [500] 87 **149**002 17 75 141 215

150308 37 700 859 65 90 913 72 **151**000 254 473 89 682 800 55 93 900 85 **152**060 163 214 63 319 711 38 **153**062 87 146 242 46 345 473 618 804 **154**035 130 297 [500] 516 [500] 57 [1000] 507 18 44 637 68 787 94 942 **155**200 60 307 500 13 649 [1000] 744 967 91 **156**001 [3000] 120 415 38 [3000] 625 54 **157**280 [500] 93 422 552 627 [3000] 948 **158**071 203 306 500 85 620 69 762 6 **159**111 229 582 761 823 927

160004 34 148 62 68 85 212 307 [1000] 577 771 80 816 65 **161**075 86 182 [500] 225 377 416 25 27 522 [500] 25 [500] 99 [1000] 650 58 84 738 810 980 **162**031 64 98 [3000] 275 77 447 540 84 767 910 [3000] 1000 [500] 15 [500] 613 54 **163**[illegible] 387 [illegible] 927 [1000] **164**098 307 468 504 35 706 54 950 **165**385 519 717 28 836 71 **166**985 349 572 819 [500] 29 [1000] 103 [500] 35 **167**344 474 571 647 922 **168**004 122 35 59 94 291 459 59 538 613 84 **169**037 [500] 179 536

170087 140 253 83 381 [1000] 482 702 806 **171**077 170 94 318 449 [500] 58 [1000] 615 74 [500] 728 **172**013 59 121 361 454 [500] 695 762 844 **173**006 119 60 218 21 355 99 532 86 600 90 111 800 921 **174**178 583 891 66 85 **175**115 94 [500] 211 [3000] 55 [500] [3000] 735 [500] **176**225 314 812 24 **177**246 313 778 **178**022 116 268 [1000] 363 674 702 14 81 [500] 931 76 **179**158 [1000] 340 58 339 62 477 532 [500] 609 44 809 76

180053 223 66 647 762 882 [1000] 99 303 41 93 334 734 974 [500] 45 [500] 1000 **181**209 109 12 383 [500] 448 673 773 864 947 **183**060 61 190 528 [500] 54 62 951 **184**064 74 162 883 97 950 **185**037 [1000] 94 287 [1000] 348 502 683 **186**120 360 612 **187**051 155 387 406 478 656 856 **188**198 266 322 59 566 97 **189**245 471 574 760 70 845

190251 [500] 82 [500] 313 22 94 483 543 71 663 906 44 **191**050 141 342 482 508 957 **192**035 78 147 570 892 **193**110 215 556 [500] 77 650 79 779 97 91 [3000] 864 989 **194**102 [1000] 10 94 330 66 947 66 **195**088 481 82 84 595 92 [500] 797 **196**040 226 [500] 303 527 83 84 681 714 920 76 **197**107 77 395 73 509 659 741 87 810 50 937 86 **198**141 61 97 253 [500] 308 87 **199**057 415 92 505 [1000] 89 900 [3000] 43

200291 381 516 [500] 758 819 918 **201**210 99 [3000] 316 545 [1000] 707 851 [500] 905 **202**008 67 [500] 143 237 306 [1000] 31 48 994 [500] **203**213 45 364 505 56 64 65 895 **204**060 266 317 39 475 529 30 600 [1000] 15 55 [500] 656 **205**096 238 [500] 84 [1000] **206**017 183 343 93 690 697 724 983 **207**229 471 79 601 780 81 801 38 44 933 **208**092 278 97 442 92 98 **209**035 321 30 69 93

210079 [500] 98 691 [1000] 758 89 800 19 **211**042 [500] 304 418 [500] 538 616 789 873 **212**037 60 438 844 **213**084 100 289 442 703 963 **214**036 128 [500] 91 233 41 85 90 [500] 580 630 181 809 **215**103 76 268 433 90 541 [3000] 41 746 [500] 903 99 **216**711 39 51 106 55 [500] 74 [1000] 84 [500] 815 [1000] 78 989 **217**005 104 6 [500] 208 81 384 501 87 626 69 837 56 **218**094 [500] 169 51 337 413 60 [500] 699 762 854 **219**099 272 81 306 28 406 17 [3000] 558 736 943 53

220119 [500] 81 [500] 256 354 420 80 775 864 [500] 2222[illegible] 281 382 667 735 31 892 952 58 98 **223**092 372 433 77 606 14 [3000] 762 92 845 928 72 **224**024 36 95 [500] 334 707 25 934 [3000] 1000 [500] 14 [500] 51 [1000] 608 [500] **225**[illegible] 1000 [500] 439 47 506 661 742 829 987 **227**100 31 559 657 719 [500] 845 [500] 919 90 **228**061 257 420 [1000] 88 549 701 [500] 893 **229**129 204 [1000] 82 365 618 852 88 92 977 89

230[illegible] 50 57 223 43 84 785 **231**156 962 896 520 26 33 707 [3000] 89 854 939 44 **232**145 374 77 [3000] 659 788 848 [500] 50 60 902 [1000] 78 **233**174 290 111 920 74 43 840 982 [3000] **234**103 300 322 40 [500] 61 [1000] 96 [500] 99 **235**[illegible] 48 [500] 718 [1000] 80 [500] 910 **236**[illegible] 508 78 818 989 **237**127 231 [500] 26 30 [500] 370 [1000] 634 759 97 **238**042 227 395 500 70 [3000] 656 **239**104 282 349 447 500 74 727 905 95 [1000]

240092 128 [500] 970 **241**101 [1000] 19 [500] 301 490 503 85 [3000] 682 777 839 996 **242**191 388 539 59 614 39 50 **243**076 [500] 98 215 32 385 596 667 73 776 **244**161 81 202 561 77 649 83 **245**153 242 45 552 75 91 693 [1000] 742 [500] 842 [1000] 1000 [500] 1000 [500] 1000 [500] 1000 [500] 442 632 722 915 95 **247**189 280 581 670 716 81 821 [1000] 51 935 [1000]

912 49 [500] **248**079 133 317 833 985 **249**069 147 93 253 [1000] 358 87 567 832 991 13 91

250024 48 126 317 429 84 548 86 609 61 92 986 **251**109 391 421 98 50 729 892 935 57 91 **252**002 269 300 38 68 472 596 [3000] 650 804 **253**107 [1000] 334 [1000] 80 [500] 1000 [500] 1000 [500] 1000 [500] 1000 [500] 426 567 935 **256**195 97 98 [500] 337 408 10 96 684 [3000] **257**047 249 [500] 454 [500] 27 644 792 805 [500] **258**030 80 148 384 618 743 [1000] 83 [3000] 97 [500] 98 [1000] 944 61 69

259057 192 227 [1000] 685 869 [500] 634 724 87 **260**166 131 56 [3000] 304 73 552 809 [1000] 23 923 27 43 96 **261**235 [500] 223 29 58 455 57 505 709 **262**147 [3000] 264 569 [1000] 73 87 [500] 77 **264**046 250 [500] 34 70 76 628 741 [500] 92 88 [3000] 94 **265**[illegible] 135 [500] 37 [1000] 1000 [500] 67 [1000] 117 **266**269 71 315 **267**[illegible] 71 315 **268**[illegible] 147 [illegible] 54 [illegible] 75 **269**[illegible] 51 [illegible] 93 **270**[illegible] 77 [illegible] 54 773 [illegible] 31 [illegible] 77 **271**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **272**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **273**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **274**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **275**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **276**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **277**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **278**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **279**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **280**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **281**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **282**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **283**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **284**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **285**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **286**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **287**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **288**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **289**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **290**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **291**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **292**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **293**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **294**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **295**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **296**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **297**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **298**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **299**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77 **300**[illegible] 54 [illegible] 77 [illegible] 31 [illegible] 77

Im Gewinnrade verbleiben: 1 Prämie zu 300000, 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 200000, 1 zu 150000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 50000, 2 zu 40000, 12 zu 30000, 23 zu 15000, 57 zu 10000, 117 zu 5000, 1962 zu 3000, 2695 zu 1000, 4707 zu 500 usw.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060509044/fragment/page=0001

Handel und Verkehr.

* **Kupferpreis.** Die Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft hat in dieser Woche den Preis für Kupfer um 1 Mk. auf 178 bis 181 Mk. für 100 Kilogramm herabgesetzt.

* **Die Erneuerung der Zentrale für Spiritusverwertung** ist gescheitert. Wie das „B. T." mitteilt, hat die Ostdeutsche Spritfabrik den Vorschlag, dem Kartell beizutreten, abgelehnt. Damit wäre zunächst die Erneuerung der Zentrale gescheitert, da der Beitritt der Ostdeutschen Spritfabrik eine der Vorbedingungen der Gültigkeit der bisherigen Zusagen der anderen Fabriken ist.

---

* **Aktienmaschinenfabrik Kyffhäuserhütte vorm. Paul Reuss in Artern.** Im Berichtsjahre haben sich dem Geschäftsbericht zufolge die Geschäfte in den alten Abteilungen in befriedigender Weise gestaltet. Die Verwaltung würde in der Lage sein, einen besseren Abschluss vorzulegen, da der Umsatz im Berichtsjahre um rund 42 Proz. gestiegen ist, wenn nicht ein bedeutender Teil des Gewinns durch die Einführung eines neuen Artikels, der Motoren, absorbiert worden wäre. Es sind im vorigen Jahre noch vielfache Versuche bei der Herstellung einer für Spezialzwecke geeigneten, gut funktionierenden Kraftmaschine gemacht worden, die sich kostspielig gestaltet haben, dagegen hat die Gesellschaft jetzt den Bau und Vertrieb von Motoren in grösserem Umfange aufnehmen können. Die gesamten Vorbereitungen sowie die erforderlichen Neueinrichtungen einschliesslich der für die übrigen Artikel haben erhebliche Opfer erfordert, so dass die Voranschläge um rund 160 000 Mk. überschritten worden sind. Die gesamten Zugänge betrugen rund 398 000 Mk. Auch die Bestände an laufend verwendbaren Rohmaterialien, fertigen und halbfertigen Fabrikaten erhöhten sich, besonders durch den Motorenbau, um rund 380 000 Mk. Diese Umstände sowie die Notwendigkeit, die Betriebskapitalien mit den sehr erheblich gesteigerten Umsätzen in Einklang zu bringen, haben die Verwaltung veranlasst, eine 4proz., al pari rückzahlbare Hypothekaranleihe von 500 000 Mk. aufzunehmen. Dieser Betrag wurde durch 55 520,30 Mk. für zurückgezahlte Hypotheken und für auf Extrareservefonds übernommene Anleihekosten nebst Disagio vermindert. Die Betriebseinrichtungen sind nun so gut wie vollendet, und neue Ausgaben (im 1. Quartal 1906 wurden noch rund 47 000 Mark aufgewendet) entstehen nur noch insoweit, als die Steigerung der Umsätze dies nötig macht. Das neue Jahr hat der Gesellschaft (zum grossen Teile in den alten Artikeln) bereits eine weitere beträchtliche Zunahme der Umsätze gebracht. Das Unternehmen hat bis ultimo März gegen die gleiche Zeit des Vorjahres einen Mehrumsatz von rund 235 000 Mk. erzielt, und die Verwaltung erhofft eine weitere Steigerung auch in den übrigen Monaten. Infolge der im Eingang des Berichts erwähnten bedeutenden Aufwendungen war die Gesellschaft genötigt, einen grösseren Bankkredit in Anspruch zu nehmen. Die Akzeptverbindlichkeiten betragen 293 604 Mk. Demgegenüber steht indes eine bedeutende Steigerung der Aussenstände, die sich im Betriebsjahre um 266 535 Mk. auf 899 834 Mk. erhöht haben und sich auf 7063 Konten verteilen gegen 3921 im Vorjahre. Der Rohgewinn einschliesslich Vortrag aus dem Jahre 1904 beträgt 269 691 Mk., der, durch Abschreibungen, Abfindungen und Tantiemen um zusammen 129 997 (55 289) Mk. gekürzt, wie bereits gemeldet, die Verteilung einer Dividende von 13 (20) Proz. und einen Vortrag von 9694 Mk. gestattet. In das neue Geschäftsjahr blickt die Verwaltung mit guten Erwartungen.

* **Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn-Gesellschaft.** Die Betriebsergebnisse des Jahres 1905 sind sowohl hinsichtlich des Personen-, als auch des Güterverkehrs gegenüber dem Vorjahre gestiegen. Es wurden 565 467 (i. V. 552 681) Personen befördert, während der Güterverkehr von 541 423 t i. V. auf 567 440 t gestiegen ist. Die Einnahmen aus Personen- und Güterverkehr betragen 269 463 (259 357) Mk. Der Reingewinn stellt sich auf 314 768 (293 113) Mk., wovon die Zahlung einer Dividende von 5½ Proz. (wie im Vorjahre) vorgeschlagen wird und 71 820 (41 341) Mk. auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

* **Akkumulatoren- und Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges. vorm. W. R. Boese & Co. in Berlin.** Der letztjährige Fabrikationsgewinn von 560 329 Mk. übersteigt den vorjährigen um 131 726 Mk. Aus dem Reingewinn von 57 507 Mk. gelangen bekanntlich 8 Mk. pro Gewinnanteilschein mit 35 528 Mk. zur Verteilung. Aus der Abstempelung von 425 Stammaktien in Vorzugsaktien konnte nach Tilgung des 1904er Verlustsaldos von 49 485 Mk. der Betrag von 141 208 Mk. dem gesetzlichen Reservefonds zugeführt werden.

* **Luxemburgische Prinz Heinrich-Eisenbahn und Erzgruben-Gesellschaft.** Im Betriebsjahre 1905 betrugen die Einnahmen aus den Eisenbahnen 5 884 957 (i. V. 5 435 805) Frs., aus den Erzgruben 518 155 (769 865) Frs. Der Gesamtgewinn betrug 3 501 844 (3 380 235) Frs. Nach Abzug der Unkosten, Zinsen usw., sowie nach wiederum 80 000 Frs. Abschreibungen bleibt ein Reingewinn von 2 357 969 (1 995 450) Frs., woraus 45 000 (42 500) Frs. zu Tantiemen, 45 000 Frs. als 30 Frs. gleich 6 (i. V. 5) Proz. Dividende, 62 969 (77 950) Frs. als Vortrag dienen.

Berliner Produktenbörse vom 7. Mai.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, inländ. 178,00—182,00 Mk. ab Bahn.
Roggen, inländ. 158,00—160,00 Mk. ab Bahn.
Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 144,00 bis 150,00 Mk., gute 151,00—158,00 Mk., russ. u. Donau leichte 128,00—137,00 Mk., schwere 138,00—148,00 Mk., amerik. 120,00—124,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. fein 180,00—188,00 Mk., mittel 172,00—179,00 Mk., gering 167,00 bis 171,00 Mk., russ. u. Donau mittel u. gering 165,00—169,00 Mk., russ. fein 170,00—174,00 Mk., amerikan. 166,00—170,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed guter 135,00—137,00 Mk., mittlerer 132,00 bis 134,00 Mk., abfallender 118,00—129,00 Mk., runder 147,00 bis 151,00 Mk. frei Wagen.
Erbsen, in- u. ausländ. Futterware mittel 163,00—169,00 Mk., feine und Taubenerbsen 170,00—179,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 23,00—25,00 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 20,50—22,20 Mk.
Weizenkleie 10,40—11,20 Mk.
Roggenkleie 10,60—11,10 Mk.

Preise um 2½ Uhr (nicht amtlich):

Weizen Mai 185,75 Mk., Juli 186,50 Mk. September 179,00 Mk.
Roggen Mai 162,25 Mk., Juli 165,25 Mk., September 156,00 Mk.
Hafer Mai 165,00 Mk., Juli 165,25 Mk., September 155,00 Mk.
Mais Mai 132,75 Mk., Juli 130,25 Mk.
Mehl Mai 20,90 Mk., Juli 21,45 Mk.
Rüböl loco 49,20 Mk., Mai 49,20 Mk., Oktober 52,40 Mk., Dezember 53,00 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Montag 7. Mai, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Mai 37 Gd., per September 37¾ Gd., per Dezember 38¼ Gd., per März 38¾ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Montag 7. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 8,00—8,10. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,30—6,40. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fass 18,00—18,12½. Krystallzucker 1 mit Sack —. Gem. Raffinade mit Sack 17,75—17,87½. Gem. Melis m. S. 17,25—17,32½. Stimmung: Still. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Mai 16,55 Gd., 16,60 Br., per Juni 16,60 Gd., 16,65 Br., per Juli 16,80 Gd., 16,85 Br., per August 17,00 Gd., 17,05 Br., per Oktober-Dezember 17,30 Gd., 17,35 Br. Schwächer.

Hamburg, Montag 7. Mai, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Mai 16,50, per Juni 16,55, per August 16,90, per Oktober 17,25, per Dezember 17,30, per März 17,65. Matt.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Firma Bruno Nowalski in Osterfeld (Bottrop, 3/5, 20/6, 31/5, 28/6).
Maurermstr. H. v. Weihe in Bremen (4/5, 15/6, 1/6, 6/7).
Kaufmann G. Stierand in Brüssow (3/5, 23/5, 31/5, 31/5).
Möbelhdlr. Theodor Knapstein in Lütgendortmund (Dortmund, 3/5, 20/6, 30/5, 4/7).
Kaufmann Emil Carus in Elbing (4/5, 16/6, 23/5, 25/6).
Backsteinfabrikant Heinrich Falkenhan in Frankfurt a. M. (3/5, 29/6, 23/5, 10/7).
Kaufmann Albert Breig in Unterharmersbach (Gengenbach, 3/5, 25/5, 29/5, 12/6).
Kaufmann R. Schwendel in Hassfurt (2/5, 24/5, 1/6, 1/6).
Schuh- u. Kleiderhdlg. M. Pariser in Heilbronn (4/5, 1/6, 2/6, 26/6).
Domänenpächter Kgl. Oberamtmann H. Negendanck in Herrnstadt-Gutsbezirk (Herrnstadt, 4/5, 7/6, 22/5, 19/6).
Zigarren-Imp. u. Versandhaus C. Scheider in Koburg (1/5, 20/5, 28/5, 28/5).
Mühlenbesitzer Konrad Zulauf in Mellrichstadt (3/5, 26/5, 23/5, 8/6).
Kaufmann A. Feigel in Münchberg (2/5, 25/5, 29/5, 13/6).
Goldarbeiter R. Reinke in Strasburg (4/5, 11/6, 26/5, 21/6).
Drogenh. F. Majewski in Neuteich (Tiegenhof, 3/5, 2/6, 23/5, 13/6).
Möbelhdl. u. Dekorateur W. Meyer in Niederwildungen (Wildungen, 1/5, 23/5, 31/5, 31/5).
Maurer H. W. Engler (Nachlass) in Oberseifersdorf (Zittau, 3/5, 22/5, 2/6, 2/6).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin,** 7. Mai. (Kaiserliche Marine.) Vermessungsschiff „Planet" ist am 5. Mai in Durban eingetroffen und geht am 13. Mai von dort nach St. Marie (Madagaskar) in See. „Panther" ist am 5. Mai in St. Thomas (Westindien) eingetroffen, wo der Besatzungswechsel stattfindet. „Loreley" ist am 7. Mai von Konstantinopel nach Galatz abgegangen zur Teilnahme an der Feier des 50jährigen Bestehens der Europäischen Donau-Kommission. Der Verband der Schul- und Versuchsschiffe ist am 4. Mai vor Swinemünde eingetroffen und am 7. Mai wieder in See gegangen. Jacht „Hohenzollern" ist am 5. Mai in Kiel ausser Dienst gestellt. Der Dampfer „Hamburg" ist am 6. Mai in Hamburg zur Verfügung Sr. Majestät in Dienst gestellt. Poststation für 1.) das Kommando der aktiven Schlachtflotte; 2.) das Kommando und den zweiten Admiral sowie die Schiffe des I. Geschwaders, den Befehlshaber und den zweiten Admiral der Aufklärungsschiffe und für diese selbst vom 13. bis 21. Mai nachm. und 28. bis 30. Mai nachm. Helgoland, vom 22. bis 28. Mai vorm. Wilhelmshaven; 3.) für das Kommando und den zweiten Admiral sowie die Schiffe des II. Geschwaders vom 13. bis 21. Mai nachm. und 28. bis 30. Mai nachm. Helgoland, vom 22. bis 28. Mai vormittags Brunsbüttelkoog; 4.) für die Kommandos der Schul- und Manöver-Torpedobootsflottille, der zugehörigen Divisionen und Torpedoboote für 20. und 21. Mai und 28. bis 30. Mai Helgoland und vom 22. bis 28. Mai Wilhelmshaven.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 7. Mai 1906.

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
	Preis pro 100 kg in Mark				
Aschersleben	17,00—18,20	16,50—16,80	15—17	17—18	20—24
Halberstadt	16,70—17,90	16,20—17,00	14,80—17,00	17,20—18,96	16,30—19,20
Stendal	17—18	16,00—16,20	16,20	16,60—17,00	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	17,40—17,60	17,00—17,20	16,30	16,00—16,50	—
Torgau	17,00—17,25	15,20	—	—	—
Schweinitz	16,47—17,06	16,00—16,25	14,29—15,71	15,20—16,00	24—26
Halle, Stadt	16,20—17,60	16,20—18,60	16,00—17,40	17—18	—
Saalkreis	16,30—17,30	16,40—16,70	—	17,40—18,00	—
Merseburg	16,50—18,00	16,30—17,10	14,00—17,50	15—21	18—22
Weissenfels	16,60—17,40	16,40—17,00	13—17	16,00—17,50	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf.Geb.-Kreis	17,40—18,00	16,00—16,80	15,50—17,00	17,50—18,00	20—23
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	15,50—17,80	15,75—16,80	16—17	16,50—17,80	—
Langensalza	17,50	—	—	—	—
Nordhausen	—	—	—	—	—

Marktpreise

der Woche vom 29. April bis 5. Mai 1906

nach den Ermittelungen der Markt-Kommission.

Gegenstand		Verkaufs-Einheit	Höchster Preis ℳ	₰	Niedrigster Preis ℳ	₰	Durchschn. Preis ℳ	₰
Weizen	gut	100 Klgr.	17	65	17	35	17	50
	mittel	„	17	20	17	—	17	10
	gering	„	16	80	16	60	16	70
Roggen	gut	„	16	90	16	60	16	75
	mittel	„	16	50	16	30	16	40
	gering	„	16	30	16	10	16	20
Gerste	gut	„	—	—	—	—	—	—
	mittel	„	—	—	—	—	—	—
	gering	„	—	—	—	—	—	—
Hafer	gut	„	18	—	17	50	17	75
	mittel	„	17	50	17	30	17	40
	gering	„	17	25	17	—	17	13
Erbsen (Viktoria)		„	19	—	17	—	18	—
Speisebohnen		„	30	—	20	—	25	—
Linsen		„	68	—	22	—	45	—
Eßkartoffeln		„	5	—	4	—	4	50
Richtstroh	Fuhrenpreis	„	6	—	—	—	6	—
Krummstroh	Fuhrenpreis	„	5	—	4	80	4	90
Heu	Fuhrenpreis	„	7	—	6	—	6	50
Rindfleisch	(im Großhandel)	„	120	—	100	—	110	—
„	(von der Keule)	1 Klgr.	1	60	1	40	1	50
„	(vom Bauche)	„	1	40	1	20	1	30
Schweinefleisch		„	2	—	1	50	1	75
Kalbfleisch		„	1	80	1	50	1	65
Hammelfleisch		„	1	70	1	40	1	55
Geräucherter Speck		„	1	80	1	60	1	70
Eßbutter		„	2	80	2	40	2	60
Eier		1 Schock	4	—	3	60	3	80

Halle a. S., den 7. Mai 1906.

Marktbericht.

Dienstag, den 8. Mai.

Eier pro Mandel	0,85 Mk.	Aepfel per Mdl.	0,50—1,25 Mk.
Butter pro Pfund	1,20—1,30 „	Sellerie pro Stck.	0,05—0,08 „
Zwiebeln pro Ltr.	0,06—0,07 „	Tomaten pro St.	0,05—0,10 „
Kartoffeln 5 Ltr.	0,25—0,30 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,50 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Kohlrabi pro Stck.	0,04—0,05 „	Enten pro Stück	3,50—4,00 „
Kohlrüben pro St.	0,05—0,10 „	Gänse pro Stück	4,00—6,00 „
Mohrrüben p. Mdl.	0,08—0,10 „	Hähnchen	1,50—2,50 „
Weißkohl per Stück	0,15—0,50 „	Hühner pro Stück	1,75—2,50 „
Radieschen 2 B.	0,00—0,10 „	Tauben pro Paar	0,80—1,40 „
Salat pro Stück	0,05 „	Kaninchen pro Stück	1,20—1,35 „
Spargel pro Pfd.	0,50—0,55 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belegt.

Friedmann & Co., Bankhaus,
Halle a. S. — Poststr. 2
Fernspr.-Anschl.: 407 u. 981. Telegr.-Adr.: Friedbank.
An- u. Verkauf v. Effekten, Kuxen u. Bohranteilen.
Contocorrent- und Check-Verkehr.
Discontierung von Wechseln.

Berliner Börse, 7. Mai 1906.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuss 6%, Privatdiskont 3⅛%.

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Lei, Peseta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch: 12 Mark. — 1 Gulden holländisch: 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.

Dt.Rchs-Schatz	3½	99.40b
do. do. abg.	3½	99.60b
Dt. Reichs-Anl.	3½	100.25G
do. do.	3	88.30b
Preuss. cons. A.	3½	100.25G
do. do.	3	88.30b
Bad.St-Anl 1901	4	102.30G
do. do. 1902	3½	99.00bG
Bayer. St.-Anl.	4	101.10G
do. do.	3½	99.25bB
Brem. Anl. 1899	3½	98.50bG
Hamb.am.93/99	3½	98.90G
do. do. 1902	3	86.90G
Hess.StA. 93/00	3½	98.90G
do. do.	3	85.50b
do. do.	4	102.80G
Olcb.St.KredObl	3	—.—
Brandenb.Pr.-A.	3½	—.—
Cass. Landescr.	3½	98.80B
Hann.PA.VII.VIII	3	87.00b
Ostpr. Prov. Obl.	3½	96.80bG
Pomm. Prv.-Anl.	3½	—.—
Posen. Prv.-Anl.	3½	97.50B
do. do.	3	—.—
Rhein. Prv.-Obl.	3½	97.70b
do. IX. XI. XIV.	3	88.00G
Teltower Anl.	4	104.00G
Westf. Prv.-Anl.	3	88.50G
do. do.	3½	98.00G
do. do.	4	—.—
Westpr. Pr.-Anl.	3½	—.—
Altona StA.1901	4	103.00B
Barmer St-Anl.	3½	97.60B
Berliner St.-Anl.	3½	—.—
do. 1882-98	3½	99.30b
Bonn.St.A. 1901	3½	98.00B
BreslauerStA 91	3½	98.40G
Bromberg. St.A.	3½	97.80B
do. do.	4	101.60G
Casseler St.-A.	3½	98.50B
Charlottb.89/99	4	102.00G
Crefelder St.-A.	3½	97.50B
Düssld 88/1903	3½	97.50G
Elberf. St.-O. 99	4	102.00G
do. do.	3½	97.50G
Ess.StA IV,V(96)	3½	97.40b
Hann. St.-A. 95	3½	99.10G
Kieler St.-Anl.	3½	98.00b
Köln. St.A. v. 98	3½	98.30b
Magdeburger	3½	99.10G
[illegible]		

Preussische Pfandbriefe / Renten-Briefe

Brl.Pf. neue	3	86.90B
Cent.Ldsch.	4	—.—
do. do.	3½	98.10G
do. do.	3	87.10G
Kur u.Neum	4	—.—
do. do.	3½	100.50G
Ostpreuss.	4	105.90b
do.	3½	98.25b
Pomm.Land	3½	98.70G
do. do.	3	87.40bB
Posensche	4	102.10B
do.	3½	98.30G
Sächsische	4	—.—
do.	3½	98.60b
do.	3	86.40b
Schls.altld.	3½	—.—
do. do. L.A.	4	—.—
do. do. L.C.	4	—.—
SchlHlst.LC	3½	97.10b
Westf. Land	4	101.80b
do. do.	3½	97.20B
Westp. ritt.	3½	100.00b
do. do.	3	—.—
Hannovrsch	4	—.—
do.	3½	—.—
Hess.-Nass.	4	—.—
do.	3½	—.—
Kur-u.Neum	4	—.—
do. do.	3½	—.—
Pommersch	4	102.25G
do.	3½	97.50G
Posensche	4	102.25bG
do.	3½	97.70G
Preussisch	4	102.25G
do.	3½	97.80G
Rh.-Westf.	4	102.30G
do.	3½	97.80G
Sächsische	4	102.25G
Schlesisch.	4	—.—
do.	3½	—.—
Schl.-Holst.	4	102.40G
do.	3½	—.—
Bad.Präm.-A.07	4	157.00bG
Bayer. Präm.-A.	4	—.—
Braunsch.20T.L.	frc.	225.10bG
Cöln-Mind.P.-A.	3½	144.10b
Hamb. 50Tlr.-L.	3	—.—
Lübecker do.	3½	—.—
Mein. 7 Guld.-L.	frc.	48.30b
Oldenb. 40Tl.-L.	3	132.50b

Ausländische Fonds.

[illegible]		
Chin.Anl.v.1898	4½	97.75bG
Griech.A.81-84	1½	53.50bG
do.cons.Goldr.	1½	41.80G
do.Monopol	1½	54.50bG
JapAnl.II.10.1.7	4½	94.50B
Italien. Rente	4	—.—
Mexikan. Anleih.	5	102.50G
Oesterr. Goldr.	4	100.30G
do. Papierr.	4½	—.—
do. Silberr.	4½	—.—
do. 1860Lose	4	160.25bG
Port.StA.unif.III.	3	69.80bG
do. III. Spec	frc.	13.90G
Rum. amort. a.	3	102.30bB
do. 1898	4	91.90b
Russ. Anl. 1902	4	81.10bG
do. do. 1905	4½	91.30bG
do. Goldrente	5	90.00bG
do. Staatsrnt.	4	75.50b
do. Boden Cr	5	—.—
Sao Paulo G. A.	5	99.50bG
Schwed.St.A. 86	3½	99.25bB
Serb.am.Anl. 95	4	82.10bG
Span. Schuld	4	—.—
Türk.StaatsA 03	4	93.70bG
do. Bagdad-A.	4	88.50bG
do. 05	4	86.50bG
do. Lose	frc.	146.40b
Ung. Goldrente	4	96.80b
do. Kronenr.	4	96.10b
do. Staatsr.97	3½	86.80bG
BucarestAnl.84	4½	99.75G
Buen.Air.St.A.G.	4½	96.00b
do. do. Pes.	6	102.80bG
Lissabon. St.-A.	4	87.20bG
Stockh.St.-A. 84	4	—.—
do. do. 87	3½	—.—
Elis.Westb.G.stf	4	101.00G
Elis.W.stf.1890	4	100.90b
FranzJos.Silber	4	—.—
Galiz.Carl-Ludw	4	—.—
Kasch.Odb.Gold	4	99.60G
do. Silb. 89	4	99.70G
Oest.-Ung.St.alt	3	86.80G
do. Ergnzgsnetz	3	84.50G
do. Staats Gold	4	100.40bG
do. Nordwest	5	—.—
Südöst. (Lomb.)	3	67.40bB
do. Obl. Gold	5	105.70bG
Ivangorod Domb	4½	—.—
Koslow-Woron.	4	79.80bB
Kursk-Kiew	4	84.75bG
Mosc.-Kiew Wor	4	79.50bG
Mosco-Kursk	4	—.—
Mosco-Rjäsan	4	85.50bG
Mosc.-Smol.abg	4	80.00bG
Orel-Griasi89er	4	79.70bG
Rjäsan-Kozlow	4	81.30b
do. 1897 uk.08	4	79.20bG
Rybinsk gar.	4	79.50bG
Süd-Ost 1898	4	79.90b
Süd-Westbahn	4	79.10b
Wladikawkas 98	4	80.10bG
Anat. Eisb.-Obl.	5	—.—
do.Erganz.-Netz	5	103.50G
Gotthardbahn	3½	99.50bG
Ital.Eisb.O.st.g.	2,4	72.50G
Ital. Mittelmeer	4	101.40G
Centr.Pac.1949	4	—.—
Nrth.Pac. P.Lien	4	103.60G
St.LouisS.West.	4	—.—
do. II. Inc. B.	4	—.—
South.Pac.1906	6	—.—
Tehuantepec GA	5	104.00B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aach.-Mast.abg.	6½	121.50G
Allg. Dt. Kleinb.	2	89.00bG
Braunschw. Ld.	6½	153.25G
Crefelder	6	149.90G
Eutin-Lübeck	3½	90.00bG
Halberst.-Blank.	5½	131.50G
Niederlausitzer	3½	73.60bG
Nordh.Wern L.A.	4½	88.90bG
Oester. Staatsb.	5½	146.10b
do. Südb.(Lb.)	0	24.10b
Warschau-Wien	7,4	135.75bG
Gotthardbahn	6,8	—.—
Jura-Simplon	3½	—.—
[illegible]		

Eisenbahn-Prior.-Obligat.

[illegible]		

Deutsche Hypoth.-Pfandbr.

Anh.Dessau.Pfbr	4	—.—
Brl.HpPfBOq.abg	4	100.60bG
do. do.	3½	94.10G
do.I.u.II.uk.1914	4	101.50G
do. III u.IV.1915	4	102.25G
Br. Hann. H.-B.	3½	96.50G
Br.Han. XVI.XVIII	4	100.60G
Dtsch. Grdcr. I.	3½	150.00bG
do. II.	3½	126.00bG
do. VIII.	3½	97.30G
do. IX u. IXa.	4	101.10G
do. Hyp.-B. VII.	4	100.70bG
do. do. VIII.	3½	95.50B
[illegible]		
Meckl. H.-Pfd.I.	3½	94.90G
Meckl.Str.H.-Pf.	1½	95.50G
do. do.	1½	88.00G
Meining. Hyp.-B.	3½	96.50bG
do. do.	4	100.50bG
do. Serie VIII	4	102.00bG
do. Präm.Anl.	4	142.90G
Mitteld.Bod.-Cr.	4	100.60bG
do. do. uk. 05	3½	96.00G
do. Grndcr.-B.	4	101.50bG
NeueBod.Gs.Ob.	4	100.30bG
do. do.	3½	95.30G
Nordd. Grundcr.	4	100.00G
Preuss.Bodc.Pf.	5	114.60G
do. X.	4½	110.25G
do. 1905 XIV.	4	100.50bG
do. XI.	3½	95.40G
Pr.Cnt.Bd.Pf. 90	4	100.80bG
do. v. 03 uk. 12	4	103.10bG
do. v. 86, 89, 94	3½	95.70G
do. v. 04 uk. 13	3½	97.50G
do.C.-O.96 uk06	3½	98.50G
Preuss.Hyp.A.B.	3,2	92.60G
do. do. do.	4	100.25bG
do. do. do.	3½	94.25G
do. Hyp.-Vers.	4	—.—
do. do.	3½	96.40G
do. Pfandbr.-B.	3½	94.75bG
do. do. 1908	4	94.90bG
do.XX.XXI.uk.10	4	100.80bG
do. XXII. 1912	4	101.60G
do. XXV. 1914	4	101.90bG
do. XXVII. 1915	4	102.50bG
do. XXIII. 1912	3½	99.20bG
do. XXVI. 1914	3½	100,00G
do. XXIV. 1912	3½	96.75G
do. Kleinb.-Obl.	4	100.10bG
do. Comm.-Obl.	3½	99.10bG
do. 1912 S. III.	3½	98.50bG
Rhe. H.Pf.83-85	4	109.60bG
do. Ser. 69-82	3½	95.80bG
do. Comm.-O.	3½	97.50G
Rhein.-W.B.I. III	4	100.50G
do. II. IV.	3½	94.60G
Sächs. Bodencr.	3½	99.00G
Schles. Boder.Pf	4	100.60G
do. do.	3½	94.00G
Westd. Bodencr.	4	101.00G
do. do. III.	3½	95.40G

Bank-Aktien.

Barmer Bankver.	7½	135.60bG
[illegible]		
Bresl.Disc.B.abg	7	123.00bG
Bresl.Wechsl.-B.	6	106.90B
Darmstädt. Bank	8	143.75bG
Deutsche Bank	12	238.90b
Dtsch. Effect.-B.	5	113.00G
do. Hyp.-Bk. 100	7½	153.00b
Disconto-Comm.	9	186.90b
Dresdner Bank	8½	161.40bG
Duisb.-Ruhr-Bk.	5	—.—
Essen. Cred.-V.	8½	166.00bG
Gothaer Grndcr.	8	163.50G
Hambg. Hyp.-Bk.	8	167.00bG
Hannoversche B.	6	132.30G
Königsb. Ver.-B.	6	121.60B
Leipzig.Cred.-A.	9	176.90b
Magdeb. Bankv.	7	133.50G
do. Privatbank	5	118.00bG
Mein. Hyp. 90%	7	153.50B
Mitteld. Bodncr.	4½	96.75G
do. Creditb.	6½	123.70bB
Mülh. Bank.	6	112.90b
Nationalbk. f. Dt.	7	129.40b
Nordd. Grundcr.	5½	110.90bG
Oldb. Sp.u.Leihb	9	—.—
Osnabrücker Bk.	7½	141.50b
Pr. Bod.Cred.-A.	7½	157.50bG
do. Ctr.Bd.Cr.80	9	192.10bG
do. Hyp.-Act.-Bk.	5	122.10bG
do. Leihhaus	6	119.50G
do. Pfandbr.-Bk.	7	146.00G
Reichsbank	[illegible]	155.80bG
Rhein. Disc-Ges.	7½	138.90bB
Rhein.HypothBk.	9	199.80G
Rh.Westf.Bodcr.	7½	155.10G
Russ. Bk. f. a. H.	9	139.90b
Schaaffhaus Bkv	8½	161.30b
Schles. Bank-V.	7½	156.75G
Südd. Bodencr.	8	187.50G
Westd. Bodncr.B.	7	146.00bB
Westfäl. Bank	frc.	—.—

Industrie-Aktien.

Accumulat. Fab.	12½	226.00B
A.-G.f.Mont.Ind.	8	135.00bG
AlfeldGronauPp	9	157.00G
Allg. Elekt.-Ges.	10	224.90b
AlsenPortl.Cem.	12	251.75bG
Angl. Continent.	7	118.75b
Anhalter Kohlen	5½	126.25b
Aplerbeck Brgb.	10	192.50B
Arenberg do.	35	747.50b
Bergm. Elektriz.	18	316.00bG
[illegible]		
Braunk.u.Brik. I.	12	229.90b
Braunschw. Jute	12	232.10bG
do. Kohlen	11	267.50G
Bremer Wollk.	12	245.25b
Caroline b.Offlb.	20	345.00b
Cassel. Federst.	12	215.75bG
Concordia Brgb.	12	340.00bG
Consolidation	23	446.25b
Cröllwitzer Pap.	15	262.50G
Dessauer Gas	10	197.10b
Dtsch. Gasglühl.	20	371.50bG
do. Waff.u.Mun.	18	304.00bG
Donnersmarckh.	14	267.00bG
Dortm.UnionL.C.	2	94.10bG
do. A.-B.	20	348.00G
do. Union	20	363.00B
do. Victoriabr.	8	142.00G
Düsseld. Eisen	3	157.00bG
do. Waggon	17	306.00bG
Dynamit Trust	10	182.75b
Egestorff Saline	9	155.00bG
EilenburgKattun	4½	120.80b
Elektr.Braunkohl.	16	348.50G
Elberf. Farben	33	547.00b
do. Papierfabr.	20	227.00bG
Engl. Wollwaren	7	121.25bG
Eschweil. Bergw.	14	269.40b
Flora. Terr.-Ges	frc.	95.00G
FreundMaschin.	12	333.50G
Frister& Rossm.	10	158.00bB
Gasmotor Deutz	6	115,00G
Gelsenk. Bergw.	11	226.60bG
Georg Mar. Bgw.	0	72.90b
do. do. St.-Pr.	0	95.90b
GermaniaDortm.	12	200.25bG
Gerresh. Glash.	10	249.00bG
Ges.f.elekt.Untr.	7½	149.50bG
Gladb. Spinner.	12	164.40b
Görlitzer Eisenb.	18	335.75b
Hagener Gussst.	0	135.75bB
Hallesche Masch.	32	404.25b
Hannov. Masch.	25	389.60bG
Hrb.WienGummi	12½	275.50bG
Hark. Brückenb.	3½	106.00B
Hark.Brgb.Pr.-A	11	179.25bG
Harpener Bergb.	9	220.00bB
Hasper Eisenw.	9	244.00bB
Hengstnb. Masch.	9	159.00B
HerkulesBrauer.	11	189.90B
Hibernia	11	—.—
HofmannWggfb.	21	348.00bG
Nörd. Bgw. neue	2	161.50b
[illegible]		
KohlmannStärk.	16	322.00bG
Kölner Bergw.V.	25	442.00bG
Königs u.Laurah	10	—.—
König Wilh. cv	12	278.00b
Königsborn	7	178.40bG
Küpperbusch&S	13	215.25b
Lapp. Tiefbohr.	20	336.00bG
Lauchhamm. cv.	8	189.00bG
Leopold-Grube	6	111.00bG
Linden. Brauer.	18	286.50G
Lindenbr. Unna	4	73.25b
LouiseTiefb.PA.	6	111.00bG
L.Löwe&C. Masch	12	268.50bG
Löwenbr. Dortm.	12	204.75bG
Märk. Maschin.	0	108.50b
Märk-Wstf.Brgw	17	292.50b
Magdeb. Gas	7	139.00bG
do. Bergwerk	28	—.—
Marienb. Kotzen	4	118.00bG
Massen. Bergb.	5	150.75bG
Mend. & Schwrt.	2	127.25bG
Nähm.Koch&Co.	10	198.00bB
Neue Bod.-A.-G.	9	148.00bG
Niederl Kohlenw	5	179.50bG
Nienb.Eisen abg	2	99.75G
Nordd. Wollkam.	10	163.25bG
Nordstern	15	316.00bG
Oberschl.Eisb.B	7	146.10bG
do. Eisen-Ind.	5½	132.10b
do. Kokswerk	9	164.60bG
do. Portl.Cem.	14	211.80b
Oppeln.Cem.-W.	13	195.00b
Orenst.&Koppel	12	231.80b
Phönix, Lit. A.	10	220.50bG
Pos. Sprit-A.-G.	18	295.25bG
Rhein.Anthrac.K.	4½	162.60b
Rhein-Nassau	24	320.25
Rhein.Stahlwerk	9	209.50bB
Rh.-Westf.Kalkw.	7	154.00B
Riebeck.Mont.W	11½	215.50bG
Rombach. Hütt.	12	229.75bG
RositzerBraunk.	14	236.00bG
RositzerZuckerf	6	137.00bB
Sächs.Gussstahl.	15	304.75bB
Sangerh.Masch.	10	207.25bG
SchalkerGruben	27½	—.—
Schlegel Brauer.	10½	170.50G
Schles. Cement	13	213.50bB
Schls. Zinkhütte	21	424.40bG
Schub. & Salzer	25	358.00bG
SchuckertElekt.	4	133.90b
Schulz-Knaudt	7½	166.10bG
[illegible]		
Vorwohl.Portl.C	13	220.50bG
Warst.Grub.V.A.	5	133.40b
Wanderoth	4½	103.80G
Westeregel.Alk.	15	249.00bG
Westfalia Cem.	11	225.00b
Westf. Drahtind.	12	234.75b
do.Kupferwerk	6	145.10bG
do. Stahlwerk	0	125.00bB
Wicking Cement	3	149.00b
Wickrath Leder	10	183.60G
Wickl. Küpper	14	229.00b
Wiel. & Hardtm.	6	115.75b
WilkeGasom.V.A	4½	120.00bB
WittenerGussst.	13	276.90b
ZeitzerMaschin.	7	206.00bG
Zellstoff-Verein	4½	112.00b

Strassen- u. Transport-Ges.

Aach. Klnb.	6½	144.60b
ArgoDpfsch.	0	85.90B
Allg BrlOmn	15	259.00bG
AllgLok.uSt	7½	158.75G
Brnsch.Str.	5	—.—
Bresl. El. B.	6	—.—
do.Strassb.	8½	158.80B
Cassel.Strb	4	111.60G
Elkt. Hochb.	4½	128.75bG
Gr.Brl.Strb.	7½	192.00b
Hmb.Packf.	11	162.90bG
do.Strassb.	9	188.75b
Hann.St.V.A	0	82.10bG
Magdb. Str.	8	164.50bG
Hansa. Dpf.	9	139.20b
Nrdd. Lloyd	7½	131.25b
V.Eisb.B.VA	6½	92.75bB

Wechsel-Kurse.

Amsterd.-R.	8T.	4½	169.05bG
Brüss uAnt	8T.	4	81.25G
Kopenhag.	8T.	4½	112.40bG
London	8T.	4	20.495b
do.	3M.	4	20.30bG
New York	—	—	422.75b
Paris	8T.	3	81.50bB
do.	2M.	3	81.15G
Wien	8T.	4½	85.20bG
do.	2M.	4½	84.55G
Ital. Plätze	10T.	5	81.50b
Petersbrg.	3T.	7½	215.75G

Gold, Silber, Banknoten.

20 Francs-Stücke	16.33b
Sovereigns pro St.	20.45b
Imperials n. 100RbG	215.75bG
[illegible]	

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060509044/fragment/page=0002